

Ansprechpartnerin Presse:
Anja Preuß

Tel: 06181 – 9192 – 116
Fax: 06181 – 9192 – 151

E-Mail: presse@kvgm.de

Internet: www.kvg-main-kinzig.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Main-Kinzig-Kreis / KVG Main-Kinzig mbH

Bargeldloser Ticketverkauf im Bus ab sofort möglich

Hanau, 03. Februar 2026 – Die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig teilt mit, dass Kunden des Verkehrsunternehmens Regionalverkehr Main-Kinzig (RVMK) ihre Fahrkarten bargeldlos erwerben können. Dies betrifft die Linien im Main-Kinzig-Kreis rund um Birstein, Wächtersbach, Gelnhausen und Bad Orb. Die Umstellung erfolgte im Zusammenhang mit dem Wechsel der Bordrechner auf den Linien 61, 62, 63, 64, 65S, 70, 71, 74, 75S, 76S, 81, 82S, 83S, 87 und 88S. Damit können Fahrgäste ihre RMV-Fahrkarten einfach, sicher und bequem im Bus kontaktlos erwerben. Akzeptiert werden Zahlungen per Girocard, Kreditkarte sowie ApplePay und GooglePay. Die Bezahlung erfolgt durch einfaches Vorhalten der Karte, SmartPhone, SmartWatch oder ähnliches vor das Lesegerät.

KVG-Aufsichtsratsvorsitzender Jannik Marquart begrüßt diese Entwicklung: „Das kontaktlose Bezahlen ist ein weiterer Schritt hin zu einem modernen und vernetzten Mobilitätsangebot. Damit wird die Attraktivität des ÖPNV im Main-Kinzig-Kreis nachhaltig gestärkt.“ "Das bargeldlose Bezahlen ist für unsere Fahrgäste bequemer und schneller. Zudem erhöht es die Pünktlichkeit durch kürzere Standzeiten", ergänzt KVG-Geschäftsführerin Martina Stegemann. RVMK-Geschäftsführer Bastian Weigand betont: „Durch den Einsatz der neuen Bordrechner wird auch die Qualität der Fahrgastinformation verbessert. Künftig werden in den Bussen auf den Monitoren neben den nächsten Haltestellen auch zusätzlich Informationen zu den Anschlüssen anderer Linien in Echtzeit angezeigt.“

Das Vorhaben verfolgt ein klares Ziel: Barrieren abbauen, den ÖPNV attraktiver gestalten und den Anteil des öffentlichen Verkehrs am Modal-Split erhöhen.

Gefördert wird das Projekt „DiFa-MKK“ durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), abgewickelt über den TÜV Rheinland.

Neben der Digitalisierung der Bezahlprozesse im Fahrkartenverkauf treibt das Verkehrsunternehmen auch die Modernisierung seiner Fahrzeugflotte konsequent voran. Inzwischen sind bereits sechs Elektrofahrzeuge im Einsatz, die überwiegend im Stadtgebiet Gelnhausen verkehren. Damit wurde ein wichtiger Schritt hin zu einem zukunftsfähigen und klimafreundlichen ÖPNV im Main-Kinzig-Kreis unternommen.

Hanau, 03. Februar 2026

Foto 1: v. r. n. l. RVMK-Geschäftsführer Bastian Weigand, KVG-Geschäftsführerin Martina Stegemann und KVG-Aufsichtsratsvorsitzender Jannik Marquart vor einem Fahrzeug der RVMK-Busflotte



Foto 2: Das neue Bordrechner- und Bezahlssystem (rechts) in einem Fahrzeug der RVMK-Flotte



Foto 3: KVG-Aufsichtsratsvorsitzender Jannik Marquart testet das kontaktlose Bezahlen

